



Detailansicht des Registereintrags

Equinor Deutschland GmbH

Aktuell seit 30.06.2026 16:05:41

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002402
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Conradsweg 5 26446 Friedeburg-Etzel Deutschland Telefonnummer: +493093620008 E-Mail-Adressen: berlinoffice@equinor.com Webseiten: equinor.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Equinor Deutschland GmbH Berlin Aaron-Berstein-Platz 1 10117 Berlin Telefonnummer: +493012350037 E-Mail-Adresse: berlinoffice@equinor.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

430.001 bis 440.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,93

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Olaf Rosemann**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**1. Nina Scholz****2. Michael Mollenhauer****3. Katharina Stecker****4. Benedikt Scheel****5. Dr. Erika Bellmann****6. Ole Kolb****7. Jens Romeike****8. Dr. Anne-Mette Cheese****Mitgliedschaften (13):**

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
2. Bundesverband der Windparkbetreiber Offshore e.V. (BWO)
3. EFET Deutschland Verband Deutscher Energiehändler e.V.
4. DIE Gas- und Wasserstoffwirtschaft e.V.
5. Gaskoalition
6. Deutsch-Norwegische Handelskammer
7. Weltenergieerat - Deutschland
8. Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V.
9. Carbon Management Allianz
10. BVEG - Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e. V.
11. Wirtschaftsforum der SPD
12. Wirtschaftsrat der CDU
13. Wirtschaftsvereinigung der Grünen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Immissionsschutz; Klimaschutz; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Equinor Deutschland GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der Equinor ASA mit Sitz in Etxel. Equinor ASA ist ein internationales Energieunternehmen mit über 25.000 Mitarbeiter und Sitz in Norwegen. Equinor ist derzeit Europas größter Gaslieferant und zählt zu den emissionsärmsten Öl- und Gasproduzenten der Welt. Equinor entwickelt sich zu einem breit aufgestellten Energieunternehmen, das starke Synergien zwischen Öl, Gas, erneuerbaren Energien, CO₂-Abscheidung und Speicherung (CCS) und Wasserstoff nutzt. Die Interessenvertretung der Equinor ASA erfolgt in Deutschland über die Equinor Deutschland GmbH.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten von der Equinor Deutschland GmbH stehen die Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene für eine sichere sowie hin zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Energieversorgung mit den dafür erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien und Anlagenbau. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat sich Equinor zum Ziel gesetzt, bis 2050 selbst ein Netto-Null-Emissionsunternehmen zu werden. Dies soll erreicht werden, indem die Emissionen aus dem Betrieb weiter verringert, die Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien ausgebaut, Wertschöpfungsketten im Bereich CO₂-Management und Wasserstoff errichtet und CO₂-Senken genutzt werden.

Neben den Aktivitäten in den Bereichen Gas und Öl setzt Equinor zunehmend auf erneuerbare Energien. Dazu arbeitet Equinor in ganz Europa an Projekten zur Erzeugung erneuerbaren Energien und von CO₂-armem bzw. erneuerbarem Wasserstoff. Zudem ist Equinor ein Pionier im Bereich CO₂ Speicherung. Mit neuen Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten macht Equinor CO₂-Speicherung kommerziell nutzbar für eine zukünftige dekarbonisierte Energiewelt.

Um die Rahmenbedingungen für die Transformation des Energiesystems zu schaffen und Lösungen im Rahmen der partnerschaftlichen Energiebeziehungen zwischen Norwegen und Deutschland zu entwickeln, steht Equinor im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik. Dazu veranstaltet Equinor Diskussionsrunden und ähnliche dem Austausch dienende Formate. Equinor erstellt Hintergrundinformationen und ist in verschiedenen Verbänden vertreten. Zu diesen Veranstaltungen werden regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bundes- und Landespolitik sowie Verwaltung eingeladen.

Equinor Deutschland entwickelt und vertritt auf politischer Ebene entsprechende Vorschläge für regulatorische Rahmenbedingungen in Form von Appellen, Stellungnahmen und Positionspapieren. Auch hierzu steht das Unternehmen im regelmäßigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern in Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Bundesbehörden sowie Abgeordneten des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Konkrete Regelungsvorhaben (10)

1. Nationale Umsetzung der RED III

Beschreibung:

Quote für H₂ für Industrieunternehmen gemäß Art. 22a (1) (5) RED III sollte auf nationaler Ebene umgesetzt werden, nicht auf Unternehmensebene; ggf. zu prüfen, ob Art. 22b RED III in Deutschland in Anspruch genommen werden kann, ohne den Einsatz von CO₂-armem Wasserstoff zu begrenzen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu];
Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210036 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. Anpassung Entschädigungsregelung im EnSiG

Beschreibung:

§ 11 beschreibt die Entschädigung/ Verordnungsermächtigung im Falle einer Enteignung. Die Regelung ist ungenügend ausgestaltet und soll dahin gehend angepasst werden, dass die Entschädigung dem aktuellen Marktpreis entspricht und klar geregelt wird, welche Behörde die Abwicklung der Entschädigung vornimmt, sowie in welchem Zeitraum die Entschädigung ggü. dem Entschädigungsberechtigten gezahlt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

EnSiG 1975 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

3. Umsetzung EU Methanverordnung

Beschreibung:

Mit dem Entwurf für eine EU-Verordnung zur Reduzierung von Methanemissionen im Energiesektor (COM/2021/805) vom 15. Dezember 2021 will die Kommission zum ersten Mal den Methanausstoß regulieren. Bis 2030 soll der Methan-Ausstoß in diesen Sektoren um 80 Prozent zurückgehen.

Interessensvertretung findet im Hinblick auf die Konkretisierung von Umsetzungserfordernissen statt:

a) Importeure sind verpflichtet, Informationen über die Herkunft des Gases und die Methanminderungspraktiken zu liefern. Es gibt Gasquellen, bei denen diese Informationen

nicht bekannt sind. Wie wird dies gehandhabt?

b) Regulatorische Gleichwertigkeit - Klärung, ob Norwegen die Verordnung übernehmen wird oder nicht.

c) Klärung von Anforderungen an technische Messverfahren

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606230022 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. Einführung und Umsetzung EU-delegierter Rechtsakt zu Artikel 9 EU-Gasmarchrichtlinie

Beschreibung:

Anforderungen an Methodik zur Bestimmung der THG-Intensität von CO₂-armem Wasserstoff, v.a.: Zulassen von verifizierten Daten alternativ zu Standardwert für Upstream-Emissionen von Erdgas; Ermöglichung zur Anrechnung der projektspezifischen CO₂-Intensität von Strom aus PPAs; Ermöglichung der Anrechnung von 0 CO₂-Intensität für Strom aus erneuerbaren Quellen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409300141 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Verabschiedung eines praxisorientierten Kraftwerkssicherheitsgesetzes

Beschreibung:

Allgemeine Fragen des Designs der Ausschreibung, Schnelles Inkrafttreten wird begrüßt, Berücksichtigung CO₂-armer Wasserstoff in Regelungen, Ausgestaltung der CAPEX- und OPEX-Unterstützung, Sicherstellung des kohärentes Zusammenspiel zwischen den

Ausschreibungen im Rahmen der Kraftwerksstrategie und des geplanten Kapazitätsmechanismus.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung (Kraftwerkssicherheitsgesetz)

Datum des Referentenentwurfs: 22.11.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu];

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

6. **Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See**

Beschreibung:

Genehmigungsbeschleunigung und Anpassung des Ausschreibungsdesigns. Zudem Abstimmung zu einer Neuregelung des § 81 mit dem die Synchronisierung von Netzanbindung und Offshore Windpark geregelt wird.

Bundsrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 157/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze und zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie im Bereich Windenergie auf See und Stromnetze (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11226 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze und zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie im Bereich Windenergie auf See und Stromnetze (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

WindSeeG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2606250125** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2606300264 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

7. Anpassung des Net Zero Industry Act

Beschreibung:

Einbeziehung der Speicherprojekte außerhalb des EU-Gebiets, Einbeziehung der Europäischen Wirtschaftszone, Beschleunigter Ausbau einer europaweiten CO2-Infrastruktur, ausreichende Förderung zur Errichtung CO2 Infrastruktur.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

8. Ausgestaltung Auktionsdesign für Offshore Wind Projekte

Beschreibung:

Für die nächsten Ausschreibungsrunden im Offshore Wind Bereich gilt es das Ausschreibungsdesign so zu gestalten, dass eine breite Teilnahme der Interessenten möglich gemacht wird.

Betroffenes geltendes Recht:

WindSeeG [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2512160086 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2512160087 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

9. Übertragung Artikel 31(3) Richtlinie (EU) 2024/1788 in EnWG

Beschreibung:

§ 114 EnWG-E soll die Regelungen des Artikel 31(3) Richtlinie (EU) 2024/1788 in die deutsche Gesetzgebung übertragen. Es ergeben sich in der Regelung des Gesetzes aber Abweichungen ggü. der englischen Originalfassung der EU-Richtlinie sowie zur deutschen Übersetzung dieser. Diese Abweichungen führen in der Praxis zu Umsetzungsproblemen. Diese sollen behoben werden.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 05.08.2025

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606120019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

10. Technologieoffene Berücksichtigung von CO₂-armen Wasserstoff

Beschreibung:

Im Moment sieht die deutsche Gesetzgebung eine reine Förderung von erneuerbarem Wasserstoff durch verschiedene Instrumente vor. CO₂-armer Wasserstoff, der als Unterstützer im Wasserstoffhochlauf wirken kann, wird dagegen nicht direkt in den Fördermechanismen berücksichtigt. Ziel ist eine gleichberechtigte Berücksichtigung von CO₂-armen Wasserstoff im Förder- und Regulierungsrahmen zu erreichen, z.B. durch die Zulassung als Erfüllungsoption bei der THG - Quote ab 2031 und der technologieoffenen Einbeziehung bei Mechanismen der Risikominimierung.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; StromStG [alle RV hierzu]; EnFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606230020 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresabschluss-2024.pdf